

TECHNISCHE DATEN

Werkstoff	Holz
Holzarten	BASIS Kiefer OPTIONAL Fichte, Meranti, Lärche oder Eiche
Dichtungssystem	zwei umlaufende Dichtungen
Beschlagsystem	Dreh-Kipp, aufliegende Bandseite
Bautiefe	82 mm
Max. Scheibenstärke	BASIS 28 mm OPTIONAL bis 44 mm
Ansichtsbreite	BASIS 113 mm OPTIONAL bis 109 mm
Wärmedämmung U _w	BASIS 1,2 W/m ² K OPTIONAL bei Holzart Fichte bis 0,83 W/m ² K
Schalldämmung	Schallschutzklasse 2 bis 4
Einbruchschutz	BASIS mit 2 Pilzzapfen & Sicherheitsschließstücken OPTIONAL bis Sicherheitsstufe E
Luftdurchlässigkeit	bis Klasse 4
Schlagregendichtigkeit	bis Klasse 7A
Farbauswahl	BASIS nach KNEER-SÜDFENSTER-Farbkarte OPTIONAL RAL-Farben
Formen	Fenster mit Bögen und Abschrägungen möglich
Herstellung	Nach den Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V. RAL-GZ 695 Produktnorm DIN-EN 14351-1



Farbprogramm-Auszug

Holz liegt im Trend wie lange nicht mehr und ist für die moderne Architektur längst unverzichtbar. Nachwachsend, langlebig, energieeffizient und wohngesund schenkt es den Bewohnern ein unnachahmliches Raumklima, sowie einen Ort an dem man sich sicher und geborgen fühlt.



KIEFER LAS-16-09
Lasur



KIEFER LAS-19-03
Lasur



KIEFER LAS-18-02
Lasur



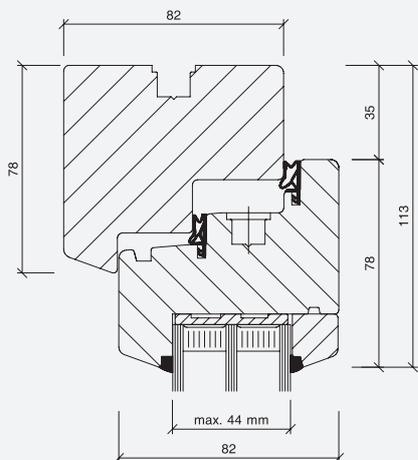
KIEFER LAS-40-02
Lasur



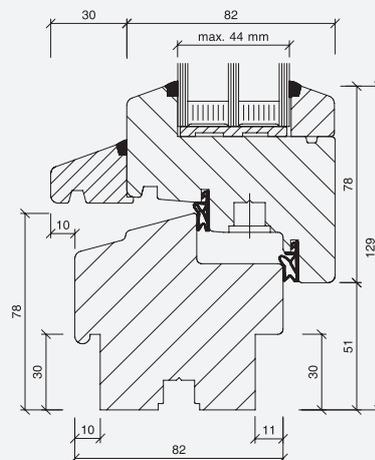
KIEFER LAS-31-01
Lasur



HF 82 Effizient Stil - oben und seitlich



HF 82 Effizient Stil - unten



Wissenswerte Fakten über das HF 82 Effizient Stil



Historische Fenster

Denkmalfenster erfordern handwerkliches Können und Liebe zum Detail. Ziel ist es, ein historisches Fenster unter Denkmalpflegerischen Gesichtspunkten nachzubauen und mit moderner Technik auszustatten.



Gestaltungsvielfalt im Rahmen

Der große Vorteil des Werkstoffes Holz ist, dass man ihn vielfältig mechanisch bearbeiten kann. Der Fensterrahmen kann somit Sonderfräbungen, Nuten, Fälze, etc. je nach Kundenwunsch erhalten.



Verglasung mit hoher Dichtigkeit

Durch die beidseitige Nassversiegelung und zusätzliches Abdichten des Glasfalzes wird eine hohe Dichtigkeit und Dauerhaftigkeit der Verglasung erreicht.

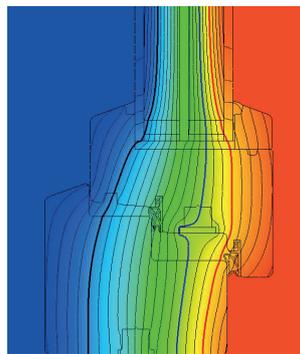


Vorgesetzter Wetterschenkel

Durch die konstruktiven Besonderheiten wie z.B. das abgeschrägte Rahmenholz kann auf eine Regenschiene verzichtet werden.

U_w-Werte

	Fichte	Kiefer, Lärche	Meranti	Eiche
U _g Verglasung Glasrandverbund KU	U _f 1,1	U _f 1,2	U _f 1,2	U _f 1,5
U _g 0,5	konstruktiv nicht möglich			
U _g 0,6	0,83	0,86	0,86	0,96
U _g 0,7	0,90	0,93	0,93	1,0
U _g 0,8	0,97	1,0	1,0	1,1
U _g 1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
U _g 1,1	1,2	1,2	1,2	1,3



Isothermenverlauf
HF 82 Effizient Stil

Wärmedurchgangskoeffizient U_w gem. DIN EN ISO 1007-2:2017

Glasrandverbund KU Kunststoff = 0,029 & 0,031 W/m²K

U_f-Wert Wärmedurchgangskoeffizient für Rahmenteile in W/m²K

U_g-Wert Wärmedurchgangskoeffizient für Verglasung nach DIN EN 673 in W/m²K

U_w-Wert Rechnerische Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Fenster nach DIN ISO 10077-1:2017 Referenzgröße 1230 x 1480 mm in W/m²K